



ADAC Nordrhein e.V.



Ablauf-Information

RCN Gleichmäßigkeitsprüfung „Venntrophy“ am 28./29.06.2024

Liebe Teilnehmer,

herzlich willkommen bei der Gleichmäßigkeitsprüfung „Venntrophy“ des Motor-Club Roetgen e.V. im ADAC (mcr).

Als erstes möchte ich darauf hinweisen, dass der obere Parkplatz an der GUH (der, die letzten Jahre mit großen Steinen abgesperrt war) gebührenpflichtig ist. Der Parkplatz ist mit entsprechenden Schildern, einer Kamera zur Kennzeichenerfassung sowie einem Kassenautomaten ausgestattet worden. Wer sich kein Parkticket zieht, wird Post erhalten mit der Aufforderung eine erhöhte Parkgebühr zu begleichen.

Die unteren Parkplätze an der GUH, wie auch der Parkplatz In der Acht, sind weiterhin kostenlos.

Die GLP des mcr ist eine GLP mit **10 Runden** Nordschleife. Dieses Format ist den meisten noch aus der Coronazeit bekannt.

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Zunächst bitten wir Sie, diese Ablaufinformationen **sorgfältig zu lesen** und dann auch zu **beachten**. Dafür unseren Dank im Voraus.

Für diejenigen, die ihre Unterlagen (Lizenzen, Führerscheine, Zulassungsbescheinigungen oder Wagenpass etc.) schon vorab an das GLP-Nennbüro versandt haben, wird die Dokumentenabnahme (DA) sehr zügig ablaufen.

Zeitplan:

Freitag, 28.06.2024

WANN	WAS	WO
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer; Nennschluss	Graf-Ulrich-Halle (GUH), Nürburg
16:15 Uhr bis 20:15 Uhr	Technische-Abnahme (TA) ausschließlich für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor	GUH Vorplatz, Nürburg

Samstag, 29.06.2024

WANN	WAS	WO
06:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	GUH, Nürburg
06:45 Uhr bis 07:45 Uhr	Technische-Abnahme (TA) für alle Fahrzeuge	Gelände Nordschleifenzufahrt
07:00 Uhr bis 07:50 Uhr	Startvoraufstellung	Gelände Nordschleifenzufahrt
07:40 Uhr	Fahrerbesprechung (für alle verpflichtend)	Gelände Nordschleifenzufahrt im Bereich des Hauses der Nürburgring 1927 GmbH
07:55 Uhr	Überführung zum Start	Start vor der T13
08:00 Uhr	Start	Start einzeln auf Flaggenzeichen
12:00 Uhr	Aushang der Ergebnisse	Virtuell auf https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang
12:45 Uhr	Siegerehrung	In der GUH

Vor der GLP

Anreise:

Freitag, 28.06.2024 wie gewohnt zur GUH bzw. zum Parkplatz „In der Acht“ hinter dem Kreisverkehr an der Touristenzufahrt. **Zufahrt zur GUH nur über den Schotterweg im Einbahnstraßensystem** von der Hauptstraße (L93) zur GUH – **Zufahrt für Teilnehmer über den Kirchweg** (Pistenklause) ist nicht erlaubt. Es gibt auch keine Wendemöglichkeit!

Da der Platz an der GUH nicht ausreicht, habt ihr die Möglichkeit den Parkplatz „In der Acht“ (Zufahrt über den Kreisverkehr an der Touristenzufahrt am Abladeplatz vorbei) zu nutzen. Dort ist jetzt auch der Parkplatz für die Trailer d. h. ihr solltet dorthin fahren. Nach dem Abladen geht es dann mit dem straßenzugelassenen Fahrzeug zur Dokumentenabnahme (DA) und der Technischen Abnahme (TA). Die (nicht zugelassenen) Wagenpassfahrzeuge müssen an der GUH Platz finden, um dort zur TA abgeladen werden zu können und anschließend auch wieder



ADAC Nordrhein e.V.



verladen werden zu können.

Damit steht deutlich mehr Platz als bisher zur Verfügung und es dürfte kein Problem sein einen Platz zu finden. Der Platz ist natürlich sauber zu verlassen.

Dokumenten-Abnahme, Ausgabe der Startnummern, Transponder und Tankkarten:

Bei der DA erhalten Sie eine **farbige** Kopie Ihres Nennungsformulars für die technische Abnahme (TA), sowie auch einen Satz Startnummern und KÜS-Aufkleber. Die großen Startnummern kleben Sie bitte auf die Türen Ihres Fahrzeugs und die kleinen gelben Nummern (möglichst hoch für die Zeitnahmeerkennung) in das Seitenfenster hinten rechts sowie oben rechts auf die Frontscheibe (ist wichtig für die Zielzeitnahme in der Touristenzufahrt). Die kleinen weißen Nummern sind auf der Heckscheibe anzubringen. Diese **Startnummern sind vor der TA sorgfältig anzubringen**, da sonst keine Abnahme erfolgt. **Bitte gebt euch beim Ankleben ein bisschen Mühe. Wenn Startnummern nicht mehr vorhanden sind, ist es schwer die Fahrzeuge zu identifizieren.** KÜS - Startnummernmatten erhalten Sie (gegen Gebühr) in der Dokumentenabnahme. Wer keine Startnummernmatten verwenden möchte, erhält 2 **KÜS Aufkleber** (kostenlos) für die rechte und linke Fahrzeugseite, die **verpflichtend anzubringen** sind.

Transponder:

Probleme bei der Zeitnahme?

Wenn es Probleme mit der Zeitnahme gibt, liegt es sicherlich nicht an den Transpondern, da die Fa. Wige neue Transponder beschafft hat. Leider kommt es immer wieder vor, dass Transponder falsch oder gar nicht verbaut werden. Damit der Transponder ordnungsgemäß arbeiten kann, muss dieser senkrecht verbaut werden. Zwischen dem Transponder und der Messschleife sollten sich keine Stahlplatten z. B. vom Fuß des Überrollkäfigs befinden. Der Transponder sollte auch nicht in irgendwelchen Taschen zwischen Wäsche etc. gelagert werden. Sollten Meldungen der Nürburgring GmbH bei mir eingehen, dass Schallmessungen an einem Fahrzeug unmöglich sind, wird das entsprechende Fahrzeug mit der schwarzen Flagge mit oranger Scheibe an die Box gerufen, um den Mangel zu beheben. Gleiches gilt, wenn die Zeitnahme keine Signale erhält!

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder (Zeitnahme + Schall) ausgestattet sein. Dieser wird bei der Dokumentenabnahme in der GUH ausgegeben, sofern kein eigener Transponder verwendet wird. Wer einen eigenen Transponder verwendet, muss die Nummer des Transponders bei der Transponderausgabe bekanntgeben. Als Pfand für den Leihtransponder erhalten wir von jedem Teilnehmer z. B. Lizenz, Führerschein, Personalausweis o. ä. Für den Erhalt des Transponders ist eine **Haftungserklärung** zu unterschreiben.

Der Transponder ist so zu verbauen, dass er ordnungsgemäß nach unten abstrahlen kann!

Die Transponder müssen Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme (GUH) wieder zurückgeben. Dies muss bis spätestens 12:45 h erledigt sein.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (Boxengasse an der T13) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Die Tankkarten werden in der Dokumentenabnahme gegen Bezahlung ausgegeben. Nur damit kann an der Tankstelle in der Boxengasse getankt werden. Sollten Sie den Betrag nicht erreichen und entsprechend weniger tanken, so wird Ihnen an der Tankstelle der getankte Betrag abgestrichen und der überzählige Restbetrag nach der Veranstaltung wieder erstattet.

Verbliebene Restbeträge der Tankkarte können Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme bis 12:45 Uhr abrechnen.

Tanken aus Kanistern ist mit Ausnahme von Dieselfahrzeugen nicht zulässig. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen und vorab beim Leiter der Veranstaltung anzumelden.

Techn. Abnahme:

Am Freitagabend von 16:15 Uhr bis 20:15 (an der GUH) und am Samstag von 06:45 bis 07:45 Uhr an der Nordschleifenzufahrt. Die Fahrzeuge müssen dann ordnungsgemäß beklebt sein!

Die Mindestanforderung für Helme ist ECE 22/05! Mittlerweile gibt es auch eine neue Norm, die ECE 22/06.

Wir bitten am Samstagmorgen um frühzeitiges Erscheinen. Bitte halten Sie alle Unterlagen für die Dokumentenabnahme (Green Challenge Teilnehmer eine farbig ausgedruckte Rettungskarte) und Technische Abnahme (auch Helme) bereit.

Startvoraufstellung:

Die Fahrzeuge müssen am Samstag, bis 07:50 Uhr in der Startvoraufstellung auf dem Gelände der Nordschleifenzufahrt stehen.

Unsere Sportwarte werden Ihnen einen Platz zuweisen.



ADAC Nordrhein e.V.



Die nicht zugelassenen Wagenpass-Fahrzeuge dürfen natürlich nicht am Straßenverkehr teilnehmen. Aus diesem Grund müssen sie auf dem Trailer zur Nordschleifenzufahrt verbracht werden. Die Zugfahrzeuge mit den Trailern können dann auf dem Parkplatz am Kreisverkehr zur Nordschleifenzufahrt abgestellt werden.

Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet wieder in Präsenz an der Nordschleifenzufahrt statt. Die Teilnahme ist für alle verpflichtend vorgeschrieben!

Zum Start:

Die Fahrzeuge werden vom Gelände der Nordschleifenzufahrt zur Start-/Zielgeraden vor der T13 überführt. Dort werden die Fahrzeuge einzeln durch den Fahrleiter gestartet.

Während der GLP

Fahrerwechsel:

- Fahrerwechsel ist nur erlaubt, wenn beide Fahrer jeweils über eine gültige Fahrerlizenz und eine gültige Fahrerlaubnis für das gemeldete Fahrzeug verfügen. (Führerscheininhaber muss 18 Jahre alt sein). Der Fahrerwechsel kann jedoch nur in der Boxengasse erfolgen bevor das Fahrzeug z. B. an die Tankstelle vorfährt. An der Tankstelle darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden.

Boxengasse:

- **Die Boxengasse sollte nur angesteuert werden, wenn hierfür ein triftiger Grund vorliegt.** Bitte die Standzeiten nicht unnötig in die Länge ziehen, da der Platz in der Boxengasse recht eng bemessen ist! Nach dem **Fahrerwechsel**, dem **Toilettengang**, dem **Tanken** oder einer **Reparatur** zügig die Fahrt fortsetzen. Hierbei ist zu beachten, dass für die **Runden 5 + 6 (sogenannte Tankrunden) 45 Minuten** zur Verfügung stehen! Bitte auch darauf achten, dass für jede einzelne Runde die Mindestfahrzeit von 11:15 min. gilt.
- Während der Tankphase sind die Fahrzeuge **platzsparend (Abstand zum nächsten Fahrzeug ca. 1,2 m)** schräg zum rechten Fahrbahnrand der Boxengasse GP - Strecke einzuparken. **Den Anweisungen der Sportwarte ist Folge zu leisten! Die Fahrspur muss zur Durchfahrt frei bleiben, damit kein Stau in der Boxengasse entsteht – Sie behindern sich sonst selbst!**

Tanken:

- Tanken ist nur mit der Tankkarte an den 2 Zapfsäulen mit jeweils zwei Tankplätzen (= 4 Fahrzeuge können gleichzeitig tanken) am Ende der Boxengasse an der T13 möglich. Nach dem Tankvorgang ist der Bereich unverzüglich zu verlassen. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen – Anmeldung beim Leiter der Veranstaltung. Das Betanken ist nur im Bereich der Zapfsäulen erlaubt. Ein Fahrerwechsel ist im Bereich der Tankstelle verboten. Die Fahrzeuge dürfen an der Tankstelle nicht verlassen werden z. B. für einen Toilettengang!

Auf der Nordschleife:

- Im Bereich der Döttinger Höhe ist **zwischen Posten 197 – 200a rechtsseitig** eine **Wartezone** eingerichtet. **Beginn und Ende** sind mit **weißen Flaggen in Pylonen** gekennzeichnet. Die Türen zur Fahrbahnseite dürfen nicht geöffnet und das Fahrzeug darf nicht verlassen werden. (**Rückwärtsfahren oder –rollen ist verboten und führt zum Wertungsverlust.**)
- **Da rechtsseitig die Wartezone ist, sollten schnelle Fahrzeuge links fahren!**
- Die genaue Position der Zeitnahmeschleife an der Startlinie ist mit Pylonen markiert.
Jedes Halten vor, in oder nach einer Kurve ist verboten (besonders am Start). Innerhalb des Start-Bereichs und in Sichtweite der Zeitnahme ist zügig zu fahren. Das Abwarten von Sollzeiten durch extremes **Langsamfahren (Mindestgeschwindigkeit 30 km/h)** ist in diesem Bereich untersagt und **wird vom Leiter der Veranstaltung mit 50 Strafpunkten** bestraft werden. **Anhalten** in diesem Bereich führt zur **Disqualifikation**.
- **Im Bereich Posten 202 bis Start und Ziel ist eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeschrieben (Ausschreibung Art. 18.3)**
- Im Bereich Tiergarten bis Start den Rückspiegel im Auge behalten, ob ein Fahrzeug vorbei will.
- Bei **Unterschreitung jeder Rundenzeit** (auch Tankrunde) **von 11:15 min. für die Auslaufrunde 10:45 Min.** verliert der Teilnehmer seine Wertung und wird vom Fahrleiter mit der „**Schwarzen Flagge**“ in Verbindung mit der Startnummer, aus dem Wettbewerb genommen.
- Für die Auslaufrunde (= **10. Runde**) gilt eine **Mindestfahrzeit von 10:45 Minuten (= 110 km/h Schnitt)**. **Die Zeitnahme hierfür erfolgt in der Nordschleifenausfahrt.** Eine Unterschreitung dieser Zeit führt zum Wertungsverlust d. h. ihr solltet diese Runde in **mäßigem Tempo fahren, da ihr in der Auslaufrunde keine Wartezone** habt. Wer die Schlussrunde in der Boxengasse T13 beendet wird nicht gewertet).



ADAC Nordrhein e.V.



- **Auf der Döttinger Höhe stehen Hinweisschilder (600 – 400 – 200). Diese geben die Entfernung bis zur Ausfahrt an.**
- **In der Auslaufrunde ist ab dem Einbiegen auf den Streckenabschnitt Döttinger Höhe die Warnblinkanlage einzuschalten und der äußerst rechte Fahrstreifen zu benutzen. Durch den eingeschalteten Warnblinker können die anderen Teilnehmer erkennen, dass ihr die Rennstrecke an der Ausfahrt verlassen werdet.**
- Während der gesamten GLP muss das Fahrzeug mit dem genannten Fahrer und Beifahrer besetzt sein.
- Auf der Rennstrecke soll der Blinker genau wie im Straßenverkehr eingesetzt werden. Langsame Fahrzeuge, die rechts fahren, sollen auch nach rechts blinken. Wer links fährt, blinkt links. Damit sind alle sicherer unterwegs. Blinken in die Richtung wo man selbst fährt – so können schnellere Fahrzeuge sicher überholen.

In der Auslaufrunde bitte darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden. Das Nebeneinander fahren sollte auf jeden Fall vermieden werden. Auf der Döttinger Höhe sollte die linke Fahrspur für schnelle Fahrzeuge freigehalten werden!

Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h**; Überholverbot!
- Code 60 Flagge: **max. Geschwindigkeit 60 km/h** im angezeigten „Gefahrenbereich“
siehe auch Art. 18.4 und 18.5. der Ausschreibung
Die Code 60-Zone endet an der nächsten gezeigten gelben oder grünen Flagge!
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet
- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (mit einer **max. Geschwindigkeit von 80 km/h** Richtung Start / Ziel fahren)

Das Nichtbeachten von gelben Flaggen wird gemäß Art. 7.5 der Serienausschreibung bestraft!

Code 60-Flaggenregelung:

Ab der Saison 2017 wird bei der RCN-GLP die Code 60-Flaggenregelung analog der NLS (vormals VLN) wie folgt eingeführt:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h. Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt. Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.
3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.
4. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb der Code 60-Zone ist unter Beachtung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/ h zugelassen.

Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter überwacht.

Alle GLP Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwacht und Verstöße an den Leiter der Veranstaltung meldet. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während der GLP

Stufe	Geschwindigkeits-überschreitung	Sanktion	Mögliche Anzahl
1	bis 20 km/h	30 Strafpunkte	Max. 2 Verstöße Danach Disqualifikation für das betroffene Team mittels „Schwarzer Flagge“ und Meldung an den DMSB
2	21 - 40 km/h	60 Strafpunkte	
3	41 - 60 km/h	120 Strafpunkte	



ADAC Nordrhein e.V.



4	über 60 km/h	Schwarze Flagge sowie <i>Disqualifikation</i> für das betroffene Teams	Meldung an DMSB
---	--------------	--	------------------------

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer

An Start – Ziel (Ende Boxengasse) Flaggensignale vom Leiter der Veranstaltung:

- Schwarz/weiß diagonal unterteilte Flagge = Verwarnungsflagge in Verbindung mit Startnummer
- Schwarze Flagge in Verbindung mit der Startnummer = Wertungsverlust (**dieses Team hat umgehend die Box anzufahren!!**)
- Schwarze Flagge mit oranger Scheibe (techn. Flagge) jeweils in Verbindung mit der Startnummer. (**umgehend die Box anfahren!!**)

Unsportliche Fahrweisen haben ebenso zu unterbleiben.

Nach der GLP

Ende der GLP:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde in der Touristenzufahrt der Nordschleife. Hier erfolgt auch die Zeitnahme der Auslaufrunde!

Die Ziellinie ist markiert (Strich auf der Fahrbahn und Pylone rechts und links). Die Zeitnahme erfolgt hier, wenn ihr mit der Fahrzeugfront den Zielstrich erreicht habt.

In der Auslaufrunde solltet ihr beachten, dass ihr keine Wartezone habt (, da diese erst hinter der Nordschleifenzufahrt beginnt) und deshalb euer Tempo entsprechend wählen müsst.

Wer über die T13 die Rennstrecke verlässt wird nicht gewertet.

Die nicht zugelassenen Wagenpass-Fahrzeuge können dann auf dem Gelände der Touristenzufahrt der Nordschleife verladen werden!

Den Anweisungen der Sportwarte ist unbedingt Folge zu leisten!

Transponder / Tankkarte:

Nach Beendigung der Veranstaltung gehen Sie wieder in die Dokumentenabnahme. Dort müssen Sie den Transponder **bis 12:45 Uhr** abgeben, Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück. Bei Verlust des Transponders haftet der Teilnehmer (Haftungserklärung).

Nicht genutzte Tankkarten bzw. Restbeträge werden **nur** am Veranstaltungstag **bis 12:45 Uhr** erstattet.

Aushang Ergebnisse / Siegerehrung:

Die Ergebnisse werden um 12:00 Uhr virtuell (www.rcn-glp.de) ausgehangen. Eine Siegerehrung findet ab 12.45 h in der GUH statt. Die zu ehrenden Teams werden aufgerufen und nehmen die Pokale in Empfang. Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) nach Aushang des offiziellen Ergebnisses auf der offiziellen Seite der GLP im virtuellen Aushang <https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang>

Wer nicht an der Siegerehrung teilnehmen kann, muss sich ordnungsgemäß von dieser abmelden (bei Rita in der DA oder mir).

Die besten 30% im Gesamt, sowie die sechs erstplatzierten Rookieteamen werden mit Pokalen geehrt.

Die drei besten Mannschaften werden mit Pokalen geehrt, sofern mindestens 3 Mannschaften genannt wurden.

Besondere Hinweise

Kleidung während der Veranstaltung (d. h. auf der Rennstrecke)

Es ist während der gesamten Veranstaltung (auch Auslaufrunde) eine **körperbedeckende Kleidung** zu tragen. **Kurze Hosen und Oberbekleidung mit kurzen Ärmeln sind nicht erlaubt. Verstöße gegen die Bekleidungs Vorschriften werden gemäß Rahmenausschreibung geahndet.**

Ich wünsche allen eine unfallfreie und faire Veranstaltung. Mich würde es freuen, wenn alle mit einem Lächeln die Strecke verlassen würden.

mcr e.V. im ADAC und Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V. im ADAC

Jürgen Seidel, RCN GLP Beauftragter + Fahrtleiter

